



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Besonderes DTM-Wochenende für Audi Sport am Nürburgring

- **DTM vom 9. bis 11. September zum 50. Mal auf dem Nürburgring zu Gast**
- **Viele Erfolge und Streckenrekord für den aktuellen Audi RS 5 DTM**
- **Audi Sport Team Abt Sportsline hat 50. DTM-Sieg im Visier**

Ingolstadt, 5. September 2016 – Vom 9. bis 11. September gastiert die DTM zum 50. Mal auf dem Nürburgring. Auf der berühmten Rennstrecke in der Eifel hat auch Audi Sport in der DTM eine besondere Geschichte. Ob V8, TT, A4 oder A5: Mit jeder Modellreihe, mit der Audi bisher in der DTM aktiv war, feierte die Marke mit den Vier Ringen auf dem Nürburgring Siege – insgesamt bisher neun. Den ersten steuerte 1990 der zweimalige Rallyeweltmeister Walter Röhrl (Deutschland) mit dem legendären Audi V8 quattro bei.

2001 gelang dem Franzosen Laurent Aiello auf dem Nürburgring der erste DTM-Erfolg des kompakten Audi TT. Es war gleichzeitig der erste DTM-Triumph des heutigen Audi Sport Team Abt Sportsline, das am Wochenende auf dem Nürburgring seinen 50. Sieg bei einem DTM-Rennen feiern könnte. Den jüngsten Audi-Sieg auf dem Nürburgring steuerte vor einem Jahr Miguel Molina bei. Der Spanier hält mit seinem Teufel Audi RS 5 DTM auch den Streckenrekord auf dem von der DTM genutzten 3,629 Kilometer langen Sprintkurs (1.21,732 Minuten).

Auch deshalb reist die Audi-Mannschaft nach dem schwierigen Wochenende in Moskau zuversichtlich in die Eifel. „Wir wollen uns gestärkt zurückmelden“, sagt Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Der Meisterschaftskampf spitzt sich zu. Es ist noch alles offen, und unsere Ziele sind unverändert. Wir erwarten am Nürburgring ein ausgeglichenes Feld. Und natürlich muss man dort wettertechnisch immer auf alles vorbereitet sein.“

Warum es für Audi am letzten Rennwochenende in Moskau nicht nach Wunsch lief, ist geklärt. „Die Moskau-Analyse hat unsere ursprüngliche Annahme bestätigt, dass wir die Reifen im Qualifying nicht zum Arbeiten bekommen haben“, so Dieter Gass. „Wir haben Abhilfemaßnahmen erarbeitet.“

Jamie Green ist hinter Tabellenführer Marco Wittmann (BMW) und Robert Wickens (Mercedes-Benz) auf Position drei der derzeit punktbeste Audi-Pilot in der Fahrerwertung. „Ich habe auf dem Nürburgring in der DTM noch nicht gewonnen“, sagt der Brite aus dem Audi Sport Team Rosberg. „Das würde ich gerne ändern, und ich denke, wir haben eine gute Chance, das zu schaffen. Unser Auto sollte am Nürburgring konkurrenzfähig sein. Nach der Enttäuschung von



Moskau müssen wir zu unserer Form zurückfinden und möglichst viele Punkte sammeln.“

Der Brite ist mit dem Ende der Sommerferien von einem Familienurlaub aus England in seine Wahlheimat Monaco zurückgekehrt und genauso motiviert wie Edoardo Mortara (Audi Sport Team Abt Sportsline), der in der Fahrerwertung nur vier Punkte hinter Green zurückliegt. „Ich freue mich sehr auf den Nürburgring“, sagt der Audi-Pilot. „Es ist eine meiner Lieblingsstrecken im DTM-Kalender. Ich hatte dort in der Vergangenheit viele gute Ergebnisse und stand schon mehrmals auf dem Podium. Ich fühle mich auf der Strecke immer wohl und bin zuversichtlich, dass wir ein gutes Rennen abliefern werden. Wir haben noch immer Titelchancen – jetzt geht es um alles.“

Ein Heimspiel ist das Nürburgring-Wochenende für das Audi Sport Team Phoenix mit seinen beiden ehemaligen DTM-Champions Timo Scheider und Mike Rockenfeller. Letzterer durfte bei Dreharbeiten im Vorfeld des Nürburgring-Rennens bereits mit seinem Schaeffler Audi RS 5 DTM vom Teamsitz in Meuspath über öffentliche Straßen zur Rennstrecke fahren. „Das war cool“, sagt „Rocky“. Zu sehen ist diese Fahrt auf www.sportschau.de.

Die ARD überträgt beide DTM-Rennen wie gewohnt live im „Ersten“, Rennen eins am Samstag (10. September) ab 14.30 Uhr MESZ, das zweite am Sonntag (11. September) ab ca. 15 Uhr. Unter www.audi-motorsport.com gibt es von beiden Rennen Live-Onboard-Aufnahmen, unter www.dtm.com/live Livestreams aus verschiedenen Perspektiven. Auch der Audi Sport TT Cup ist auf dem Nürburgring wieder mit von der Partie.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.